



Kreiskeglerverein Mittleres Erzgebirge e.V.

Ausschreibung

zur Wettspielserie

2013 / 2014

Internet: <http://www.kegeln-mek.de>

(aktuelle Ergebnisse am Spieltag bis 20:00 Uhr)

Vorwort zur Ausschreibung 2013 / 2014

Liebe Keglerinnen, liebe Kegler,

kaum haben wir u. a. Sven Böhme vom KC '69 Marienberg und der Männermannschaft des KSV '06 Pockau zum Gewinn der Kreismeisterschaft gratuliert, da geht sie auch schon wieder los, die neue Saison.

Doch zunächst blicken wir auf die im Juni stattgefundene Jahreshauptversammlung zurück.

Hier musste festgestellt werden, dass einige Sportfreunde sehr unvorbereitet bzw. nicht auf dem aktuellen Stand der Dinge zur Jahreshauptversammlung erschienen sind und deshalb sehr unsachlich mit dem Thema „Spielplanung“ umgingen. Diese Dinge konnten aber vom Vorsitzenden Roy Timmel schnell aus dem Weg geräumt werden.

Sehr ärgerlich verlief für den KC Venusberg die Abstimmung über den neuen Spielmodus, welcher mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde. Sportfreund Volkmann nannte zwar noch einmal in einer sehr sachlichen Darstellung die Vorteile einer Umstellung des Spielbetriebes auf „Mannschaft gegen Mannschaft“, fand dabei aber (noch) zu wenig Gehör.

Das eigentliche Highlight, die Wahl des neuen Vorstandes, fiel ins Wasser, da zu diesem Zeitpunkt kein Sportfreund bereit war, die Nachfolge unseres langjährigen Schatzmeisters Frieder Uhlmann anzutreten. Bleibt zu hoffen, dass am 18.08.2013 zum Paarkampfturnier in Lengefeld, wo eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfindet, ein neuer Schatzmeister präsentiert werden kann, denn ohne Ehrenämter stirbt der Sport, auch unser Kegelsport.

Blicken wir hoffnungsvoll nach vorn, denn für die neue Saison haben auf Kreisebene 19 Männer- und 4 Damenmannschaften gemeldet. Dies ist zwar eine leicht rückläufige Tendenz, es zeigt aber trotzdem noch das große Interesse an unserem Sport.

Auf den nächstfolgenden Seiten findet Ihr wie gewohnt alle Informationen, die Ihr für die kommende Saison benötigt. Dabei möchte ich alle Mannschaftsleiter bitten, die Termine für die jeweiligen Heimturniere, neutralen Turniere bzw. Einzelmeisterschaften mit eurem Bahnbetreiber schnellst möglichst abzusprechen.

Hier noch eine Info in eigener Sache:

Da ich das Amt als 1. Sportwart zum ersten Mal ausübe, möchte ich all meine Kritiker bitten, anfallende Probleme, neue Vorschläge, gewünschte Änderungen usw. mit mir sachlich zu besprechen. In Zusammenarbeit mit dem 2. Sportwart Walter Haß vom KSV '06 Pockau und Klaus Wolf vom KC '69 Marienberg, sollte es uns aber gelungen sein, einen fairen Spielplan für die kommende Saison erstellt zu haben.

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass unser Vorsitzender keinen Einfluss auf die Planung der neuen Saison genommen hat!!!

Und denkt bitte daran, wir betreiben diesen Sport als unser Hobby und so sollte es auch bleiben, denn es gibt auch ein Leben nach dem Kegeln.

In diesem Sinne wünsche ich euch nun viel Spaß beim Stöbern.

Matthias Timmel

1.Sportwart - KSV Lengefeld

Ehrentafel der Spielserie 2012/2013

Landesliga Jugend

Mannschaften:

Jugend U 18 männlich 3. Platz – SV Dörnthal

Bezirksmeisterschaften

Mannschaften:

Bezirksklasse Senioren	3. Platz – KSV Lengefeld
Bezirksliga Männer	2. Platz – SG Krumhermersdorf
1. Bezirksklasse Männer Staffel 2	4. Platz – KSV Lengefeld
2. Bezirksklasse Männer Staffel 3	1. Platz – SV Scharfenstein
Sport-Schumann-Cup Männer	4. Platz – KSV '91 Olbernhau

Einzel:

Ü 60 männlich	1. Platz – Wolfgang Volkmann (KC Venusberg)
Ü 50 männlich	3. Platz – Michael Schneider (SG Krumhermersdorf)

Kreismeister und Pokalsieger

Mannschaften:

Männer	KSV '06 Pockau
Frauen	SpG KC '69 Marienberg / SV RW Niederschmiedeberg
Pokal der Städte und Gemeinden Männer	KSV '06 Pockau
Pokal der Städte und Gemeinden Frauen	SV Scharfenstein

Einzel:

U 14 männlich	Marvin Uhlig (SG Krumhermersdorf)
U 14 weiblich	Vanessa Thiele (SG Krumhermersdorf)
U 18 männlich	Justin Klose (SV Dörnthal)
U 18 weiblich	Lätizia Miedrich (KSV '06 Pockau)
U 23 männlich	Benjamin Kaden (SV Dörnthal)
Frauen	Diana Pauli (SV Scharfenstein)
Männer	Sven Böhme (KC '69 Marienberg)
Ü 50 weiblich	Ute Sternol (Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge)
Ü 50 männlich	Stefan Müller (KC Venusberg)
Ü 60 männlich	Volker Trinks (KC Venusberg)
Ü 70 weiblich	Ursula Freudenberg (KC '69 Marienberg)
Ü 70 männlich	Siegfried Hänel (SG Krumhermersdorf)
Tandem-Parkampf Frauen	Heike Wendt / Aileen Findeisen (SV RW NSB)
Tandem-Parkampf Männer	Andy Kaden / Steffen Billig (SV Dörnthal)

Anschriften des KKV Mittleres Erzgebirge e.V.

Vorstand		
Vorsitzender	Roy Timmel	
Stellvertretender Vorsitzender	Jens Uhlmann	
Schatzmeister	Felix Fischer	
1. Sportwart	Matthias Timmel	
2. Sportwart Jugendwart	Walter Haß	

Rechtskommission		
Vorsitzender	Frank Teucher	
Mitglied	Kai Weber	
Mitglied	Peter Reimann	

Revisionskommission		
Vorsitzender	Frieder Uhlmann	
Mitglied	Holger Pahlke	
Mitglied	Uwe Reuter	

Anschriften der spielleitenden Stellen
des KKV Mittleres Erzgebirge e.V.

Staffelleiter / Spielkommission		
Kreisliga Männer 1. Kreisklasse Männer Viererkreisklasse Männer	Klaus Wolf	
Kreisliga Frauen	Sandy Miedrich	
Kreiseinzelmeisterschaften und Ranglistenturniere Jugend	Walter Haß	
Kreiseinzelmeisterschaften Junioren, Herren, Senioren A – C	Matthias Timmel	
	Walter Haß	
Kreiseinzelmeisterschaften Juniorinnen, Damen, Seniorinnen A - C	Sandy Miedrich	
Kreispokal – Pokal der Städte und Gemeinden Damen und Herren	Matthias Timmel	
	Sandy Miedrich	

Anschriften der Abteilungen Kegeln

SV Dörnthal	Gerd Reichel	
SG Krumhermersdorf	Frieder Uhlmann	
KSV Lengefeld	Dietmar Nietzel	
KC '69 Marienberg	Lothar Zander	
Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge	Anke Schmerler	
SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg	Frank Teucher	
KSV '91 Olbernhau	André Schmieder	
KSV '06 Pockau	Kai-Uwe Miedrich	
SV Scharfenstein	Wolfgang Volkmann	
HSV Eintracht Seiffen	Kai Weber	
KC Venusberg	Volker Trinks	
SV Fortuna Weißbach	Steffen Eger	
TSV Zschopau	Dieter Böttcher	

Textteil der Ausschreibung zur Punktspielsaison 2013 / 2014

1. Allgemeines

Die Wettspielserie 2013/2014 wird nach dieser Ausschreibung, den Sportordnungen des DKBC, der Sport- und Rechtsordnung des Keglerverband Sachsen sowie dem Bußgeldkatalog des KKV-MEK durchgeführt. Nachfolgende Punkte wurden für den Kreiskeglerverein Mittleres Erzgebirge e. V. im Interesse aller Sporttreibenden geändert:

3.2.a) Spieler/innen der Altersklasse Jugend A können eine Spielberechtigung für Herren/Damenmannschaften erhalten.

Spieler/innen der Altersklasse Jugend B können eine Spielberechtigung für Herren/Damenmannschaften erhalten. Es dürfen nur 50% der Wettkämpfe in der untersten Mannschaft gespielt werden.

Es gelten die Durchläuferbestimmungen der SPO TEIL A des DKBC.

B-Jugendspieler dürfen nur mit der 14-er Kugel spielen. Sollte ein ausrichtender Verein eines Heimturnieres keine besitzen, so sind eigene Kugeln mitzubringen. Ein Kugelpass ist in dem Fall nicht notwendig.

3.3. Mannschaftsstärke: Herren 6 Spieler (Viererkreisklasse 5 Spieler [1Streichwert])
Damen 4 Spielerinnen
Jugend A/B gemischt entfällt
Senioren A, Senioren B, Seniorinnen entfällt

4.1.c) Bei allen Wettbewerben auf neutralen Bahnen wird die Startreihenfolge in den Ausschreibungen festgelegt.

4.1.5. entfällt

4.1.6. entfällt

4.2 Im unmittelbaren Spielbereich gilt ein allgemeines Rauchverbot. Für die Spieler gilt während ihres Spiels Alkoholverbot. Spieler, die sichtbar unter Alkoholeinfluss stehen, sind vom Wettspiel auszuschließen.

5.2. Vor Beginn der Punktspielserie eines Sportjahres hat jeder Verein seine Mannschaft(en) namentlich, unter Beifügung der Spielerpässe mit Einlegeblättern und Nennung des Mannschaftsleiters mit genauer Anschrift dem zuständigen Verantwortlichen bis zum laut Punkt 1.4. dieser Ausschreibung festgelegten Termin zu melden. Zu spät gemeldete Mannschaften haben keinen Anspruch auf Einteilung zu den Wettspielen.

6. Das Anbringen von Werbung auf der Spielkleidung ist gestattet und bedarf keiner Genehmigung.

7.1. a) Spieler der Altersklasse Jugend A nach Punkt 3.2.a und Punkt 8.3. dieser Ausschreibung.

In Mannschaften der Altersklassen Jugend A gemeldete Jugendspieler/innen können unabhängig von ihrer Spielklasse uneingeschränkt (kein Festspielen) in Damen- und Herrenmannschaften aller Spielklassen eingesetzt werden.

- 7.5. Die Regelungen aus den Punkten 7.4.2 bis 7.4.7. gelten auch für Stammspieler in 1. Mannschaften der Landesligen Damen und Herren im KVS, solange sie noch keine zweite Spielberechtigung erworben haben.
- 8.3. Eine zweite Spielberechtigung in einer anderen als der gemeldeten Altersklasse ist nur für Spieler der Altersklasse Jugend A und B möglich.
- 9.5. zusätzlich gilt: Im Jugendspielbereich können Spielgemeinschaften gebildet werden.
- 10.1. entfällt
- 11.3. entfällt, es gilt bei KMM: Vorlage der Spielerpässe der Ersatzspieler, für sachliche Richtigkeit, Verletzungen, Proteste oder Sonstiges: Unterschrift des Mannschaftsleiters auf dem Spielprotokoll. Die Spielerpässe sind zu allen Wettkämpfen mitzuführen und auf Verlangen jedem Mitglied des KKV-MEK e. V. vorzulegen.
- 12.6. Fallen während eines Wettspiels die Hälfte der zur Verfügung stehenden Bahnen aus und können diese innerhalb 60 Minuten nicht repariert werden, wird das Wettspiel abgebrochen. Das Wettspiel wird in der gleichen oder den kommenden beiden Spielwochen fortgesetzt. Der gastgebende Verein hat für gleiche Bedingungen zu sorgen.
- 15.1. e) entfällt

DKBC Teil B Im KKV-MEK gelten ab Jugend A keine Höchstgrenzen pro Starter und Wettkampftag.
3.6.1/2.2.8 Die Verantwortung liegt bei den einzelnen Vereinen.

Sonderregelungen für 2 Mannschaften eines Vereins in einer Staffel (auf Dauer)

Auf Kreisebene ist es 2 Mannschaften eines Vereins gestattet, am Spielbetrieb in einer Staffel teilzunehmen. Der betreffende Verein trägt zwei Heimturniere auf seiner Heimbahn aus. Während eines Turniers darf derselbe Spieler nur einmal eingesetzt werden. Bei einem Zweitstart gilt dies als Einsatz eines unberechtigten Spielers und die Wertung erfolgt nach Pkt. 15.2.a der Sportordnung des KVS.

Bildung von Spielgemeinschaften

Zwischen zwei untersten Mannschaften zweier Vereine besteht in allen Kreisligen und Kreisklassen die Möglichkeit, eine Spielgemeinschaft zu bilden. Der Antrag auf eine Spielgemeinschaft ist jährlich neu zu stellen. Die Spielgemeinschaft besitzt kein Aufstiegsrecht. Sollte die Spielgemeinschaft nach Abschluss der Wettspielserie einen Abstiegsplatz belegen, gilt die Auf- und Abstiegsregelung nach Punkt 4 des Textteils der Ausschreibung des KKV-MEK e. V. (sie steigt ab).

Für eine Spielgemeinschaft müssen Aktive aus beiden Vereinen gemeldet werden. Zu den einzelnen Wettkämpfen kann aber auch nur mit Aktiven eines Vereins angetreten werden. Die Regelungen des Punkt 7.4 in Verbindung mit 7.5 der SPO des KVS finden keine Anwendung. Bei Auflösung der Spielgemeinschaft kann im darauffolgenden Spieljahr die Klassenzugehörigkeit auch von einem der beiden an der Spielgemeinschaft beteiligten Vereine fortgesetzt werden.

Ansonsten gelten für Spielgemeinschaften die gültigen Ausschreibungen und Ordnungen im vollen Umfang.

Besondere Spielgenehmigung im Nachwuchsbereich

Zur Förderung der Nachwuchsarbeit und zur Unterstützung der Vereine auch Spielgemeinschaften auf höheren Ebenen als die des Kreisverbandes zu bilden, dies ggf. auch durch gebietsübergreifende

Zusammenarbeit von Vereinen, wird auf Ebene des Kreis Keglerverein Mittleres Erzgebirge e.V. die besondere Spielgenehmigung für Jugendspieler eingeführt. Dadurch wird die Heimatvereinszugehörigkeit der Jugendspieler gewahrt und deren Möglichkeit bei den Erwachsenenmannschaften ihres Heimatvereines als Ersatzspieler auszuhelfen, da auf höheren Ebenen die Spielgemeinschaften nur unter den Namen eines der sich beteiligten Vereine geführt werden darf. Ebenso wird das Qualifikationsrecht dieser Jugendmannschaft (Jugendspielgemeinschaften) für weiterfolgende Wettbewerbe gewahrt.

Auf Ebene des KKV-MEK e.V. können die Jugendlichen an allen Turnieren im Einzel teilnehmen.

Die Besondere Spielberechtigung wird in Form eines Einlegeblattes ausgestellt und gilt jeweils bis zum Ablauf des Sportjahres (30.06.).

Folgende Punkte werden dem Verein der diese Besondere Spielgenehmigung beantragt auferlegt:

1. Der beantragende Verein hat, soweit eine Jugendmannschaftspielklasse im eigenen Verband existiert, sich in dieser mit einzubinden und das mit mindestens 50% in einer Spielgemeinschaft.
2. Er hat zu beachten, dass die Jugendspieler mit der besonderen Spielgenehmigung, die Einträge im Einlegeblatt ordnungsgemäß erhalten. **(6 Einsätze sind erlaubt.)**
3. Er hat mit seinen Jugendlichen an den Kreiseinzelmeisterschaften teilzunehmen. Die Jugendspieler mit besonderer Spielgenehmigung können ebenfalls mit starten, ein Startrecht für diese im Bezirk gibt es nur, wenn der Partnerverein der Spielgemeinschaft aus dem gleichen Kreisverband kommt.

1.2. Startgebühren

Je Mannschaft Kreisliga Männer	18,00 Euro
Je Mannschaft 1.Kreisklasse	18,00 Euro
Je Mannschaft Viererkreisklasse	18,00 Euro
Je Mannschaft Kreisliga Frauen	15,00 Euro

Die Zahlungen sind zum 1 .Turnier der jeweiligen Staffel an die Staffelleiter oder den von ihnen Beauftragten zu entrichten.

Während der Wettspielserie gehen alle Reisekosten zu Lasten der Mannschaften bzw. Vereine, desgleichen Reise- und sonstige Kosten für Betreuer von Jugendmannschaften.

1.3. Startrecht

Startrecht zu allen Mannschaftswettbewerben haben die gemeldeten und qualifizierten Mannschaften aller Altersklassen. Mannschaften, welche den Meldetermin versäumen, haben kein Startrecht.

1.4. Meldefristen

Die Mannschaftsmeldung hat bis einschließlich 01.07.2014 beim Sportwart zu erfolgen. Die dafür notwendigen Meldebögen werden als Vorlage den Vereinen zur Verfügung gestellt. Die Spielerpässe mit Einlegeblättern und das Mannschaftsverzeichnis sind zum ersten Turnier der jeweiligen Staffel bei den Staffelleitern oder den von ihnen Beauftragten vorzulegen.

2. Richtlinien und Festlegungen für den Punktspielbetrieb

In allen Staffeln (außer Frauen) wird in Turnierform gespielt. Alle Mannschaften richten gemäß des für sie gültigen Spielplanes 1 Heimturnier aus, die Heimmannschaft legt vor.

Verlegung von Heimturnieren auf einen anderen Termin, Veränderungen in den Antrittsgruppen und bei den Anfangszeiten können nur mit Einverständnis des Staffelleiters vorgenommen werden. Dieser ist mindestens 10 Tage vorher zu informieren. Es wird empfohlen, Änderungen zwischen den beteiligten Mannschaften schriftlich zu vereinbaren. Sollten Unregelmäßigkeiten auftreten und wurden von den beteiligten Mannschaften keine schriftlichen Vereinbarungen getroffen, so wird die die Veränderung wünschende Mannschaft zur Verantwortung gezogen. Neutrale Turniere sind termin- und zeitgemäß durchzuführen.

Alle Staffeln und Mannschaften haben die Serie bis zum letzten Turnier durchzuspielen. Die Heimmannschaft ist verpflichtet, ständig zu jedem Turnierteil mit mindestens 2 Mitgliedern ihres Vereins anwesend zu sein und über die Gesamtdauer des Turniers das gleiche Sportmaterial zu verwenden. Alle Teilnehmer des Turniers sind verpflichtet, die Anweisungen des jeweiligen Aufsichtsführenden bezüglich der Nutzung der Sportstätte, deren Nebenräume und sonstigen Einrichtungen zu befolgen und aushängende Ordnungen einzuhalten. Die Kosten für die Heimturniere trägt die Heimmannschaft.

Die Aufsichtsführenden eines Turniers bzw. Turnierteils sind verpflichtet, das Rauchverbot in den Räumen, welche zum Aufenthalt der Aktiven in ihrer Sportausübung genutzt werden, durchzusetzen.

Reist eine Gastmannschaft zu einem festgesetzten Termin pünktlich oder verzögert an und kann durch Verschulden des Gastgebers nicht spielen, so hat die Heimmannschaft die Kosten der nochmaligen Anreise der Gastmannschaften zu bezahlen und unverzüglich einen Nachholtermin innerhalb der nächsten 14 Tage zu benennen.

Wird ein Heimturnier ersatzlos gestrichen, so hat der für dieses Heimturnier zuständige Verein einen Betrag laut Punkt 14.8 des Bußgeldkataloges des KKV-MEK zu entrichten.

Der Mannschaftsleiter bzw. Verantwortliche der Heimturniermannschaft, welche zugleich Schiedsrichter des Turniers sind, haben den Turnierspielbericht sauber, ordentlich und vollständig zu führen und das Original spätestens am nächsten Werktag an den Staffelleiter zu senden (Verstöße werden laut Bußgeldkatalog geahndet). Letztere sind berechtigt, diese hiervon zu entbinden.

Es dürfen Turnier-Spielberichte des Keglerverbandes Sachsen e.V. (4er und 8er), des Keglerverbandes Chemnitz und des KKV-MEK e. V. verwendet werden.

Die Mannschaft mit dem höchsten Turnierergebnis erhält die hohe Punktzahl, entsprechend der Staffelstärke. Die Mannschaft mit dem niedrigsten Ergebnis erhält 1 Punkt.

Bei Nichtantritt von Mannschaften werden die niedrigeren Punkte nicht vergeben.

Bei Punktabspruch ist die Tabelle entsprechend zu korrigieren.

Nimmt eine im KKV gemeldete Mannschaft das Spiel nicht auf oder tritt nicht an, so wird nach dem ersten und zweiten Nichtantritt Bußgeld gemäß Katalog erhoben. Nach dem dritten Nichtantritt wird die Mannschaft im Spieljahr gestrichen und der Fall der Rechtskommission des KKV-MEK e.V. zur Bearbeitung weitergegeben.

Meisterschaftsspiele mit 6er Mannschaften auf Zweibahnanlagen sind im Blockstart (Paarstart laut Spielplan) durchzuführen. Meisterschaftsspiele mit 5er Mannschaften auf Zweibahnanlagen sind im Kettenstart durchzuführen.

Meisterschaftsspiele über 4 Bahnen sind bei 6er und 4er Mannschaften im Blockstart mit Bahnwechsel je 50 Wurf (25 Volle, 25 Abräumen) durchzuführen. Meisterschaftsspiele über 4 Bahnen sind bei 5er Mannschaften im Kettenstart durchzuführen.

Jedem Spieler ist es gestattet, vor Beginn seines Wurfprogramms auf der zuerst zu spielenden Bahn, bis zu 3 Wurf ohne Wertung zu spielen.

Mit Beginn eines Heimturniers muss die Bahn nach den Bedingungen des DKBC abgenommen sein. Spiel auf nicht abgenommenen Bahnen wird mit Punktverlust für die Heimmannschaft geahndet.

Ab dem 01.02. eines Jahres muss bei allen in den Kreisligen und Kreisklassen im KKV-MEK e. V. spielenden Mannschaften die Verbandsmarke des laufenden Jahres für alle Spieler geklebt und entwertet sein. Für Spieler, die ab diesem Termin diese Marke nicht vorweisen können, ist der Start unberechtigt und führt zu Punktabbruch.

3. Spielpläne

Die Spielpläne sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

4. Auf- und Abstiegsregelungen in den einzelnen Klassen

Am Ende der Wettspielserie ist die Mannschaft mit den höchsten Gesamtpunkten Kreismeister bzw. Staffelsieger.

Nach Beendigung der Wettspielserie werden punktgleiche Mannschaften in ihrer Reihenfolge nach Punkt 13 Sportordnung KV Sachsen ermittelt.

2. Bezirksklasse Männer	Kreisliga Männer		1. Kreisklasse Männer
Absteiger	Aufsteiger	Absteiger	Aufsteiger
0	1	1	2
0	0	1	1
1	1	1	1
1	0	2	1

Werden zur Spielserie 2014/2015 10 oder mehr Mannschaften für den Spielbetrieb der 1. Kreisklasse gemeldet, wird aus den 5 besten Mannschaften, nach Platzierung in der Spielserie 2012/2013 und dem Absteiger aus der Kreisliga, die neue 1. Kreisklasse gebildet. Die übrigen Mannschaften werden dann zur Bildung einer 2. Kreisklasse herangezogen. Dies entspricht dem Beschluss der MV 2011 zur Wiedereinführung einer 2. Kreisklasse.

Nimmt eine Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht wahr, so geht es an den Nächstplatzierten oder den Dritten der Gruppe. Verzichten auch diese, bleibt der letzte Absteiger in der Liga/Klasse.

Wenn bei Erhöhung der Ligenstärke, auch bei keinem Absteiger, die geplante Ligenstärke nicht erreicht werden kann, werden die fehlenden Plätze durch die nächstplatzierten Mannschaften der unteren Ligen aufgefüllt. Ziehen Vereine ihre Mannschaften zwischen den Wettspielserien zurück, erhöht sich die Zahl der Aufsteiger analog Satz 1.

Nimmt der Kreismeister nicht an den Aufstiegsspielen zur 2. Bezirksklasse teil, so können die Nächstplatzierten bis zum letzten sicheren Nichtabstiegsplatz an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Ansonsten entsendet der KKV-MEK e. V. keinen Teilnehmer.

Es gelten Punkt 5, 7, 8 und 9 der Sportordnung des KV Sachsen und die Änderungen laut Punkt 1 dieser Ausschreibung.

Aushilfsstarter sind in den Turnierberichten stets mit der Spielerpassnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Startberechtigung Klasse-Mannschaft, wievielter Einsatz als Ersatzspieler-davon in dieser

Klasse, Verein aufzuführen. Die Überwachung der Aushilfen in Mannschaften des KKV-MEK unterliegt dem Staffelleiter.

Frauen, die keiner Frauenmannschaft angehören, können am Spielbetrieb der Männer in den unteren beiden Spielklassen teilnehmen.

5. Pressearbeit:

Den Kegelsport immer populär zu gestalten, setzt voraus, dass die Sportanhänger im Kreisgebiet durch die "Freie Presse" Zschopau und auf <http://www.kegeln-mek.de> über die Turnierergebnisse unterrichtet werden. Deshalb sind die Turnierleiter sofort nach Abschluss eines Turniers verpflichtet, die Ergebnisse zu melden (Mannschaft: Gesamt, Einzel: dgl. erste sechs Plätze).

Klaus Wolf

6. Mitteilungen an die Vereine:

Die Kosten für die neutralen Turniere werden von jeder beteiligten Mannschaft anteilmäßig getragen.

4-er Mannschaften: 10,00 €; 5-er Mannschaften: 12,50 €; 6-er Mannschaften: 15,00 €

Tritt eine Mannschaft nicht an, so wird diese gleichfalls an den Kosten beteiligt.

Neutrale Turniere werden prinzipiell auf abgenommenen Kunststoffanlagen ausgetragen.

7. Einzelmeisterschaften

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportfreundinnen und Sportfreunde, die im Besitz eines Spielerpasses mit gültiger Beitragsmarke und Einlegeblatt des DKBC sind und eine Startberechtigung für einen Verein, welcher Mitglied im KKV-MEK ist, haben.

In Altersklassen, bei denen ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, qualifizieren sich die besten 18 Sportfreunde für den Vorlauf. Die startberechtigten und gemeldeten 6 besten Endlaufteilnehmer des Vorjahres sind für den Vorlauf gesetzt.

Vorstartrecht zu allen Veranstaltungen wird nur gewährt, wenn Überschneidungen zu einer übergeordneten Veranstaltung in der eigenen Sportart bestehen. Aus familiären oder beruflichen Gründen wird kein Vorstartrecht gewährt. Gemeldete Sportfreunde/innen, die zum Qualifikationslauf bei den Männern und ggf. bei den Senioren oder Vorläufen aller anderen AK nicht antreten, sind verpflichtet ihre Startgebühr (entschuldigt: Erwachsene 3,50 €; unentschuldigt: alle Altersklassen 5,00 €) zu entrichten, können aber gegebenenfalls durch einen spielberechtigten Spieler/in ihres Vereins ersetzt werden.

Qualifizierte Sportfreunde/innen, die zum Vorlauf der Männer und ggf. Senioren oder den Endläufen aller AK nach Verschicken der Startlisten nicht antreten, sind verpflichtet, insofern keine Nachrücker antreten können, ihre Startgebühr (entschuldigt: Erwachsene 3,50 €; unentschuldigt: alle Altersklassen 5,00 €) zu entrichten.

Bei Läufen, denen eine Qualifikation vorausging und bei Endläufen rücken bei Ausfällen die Nächstplatzierten der vorangegangenen Läufe der jeweiligen AK nach.

Aktive haben sich vor Beginn der Meisterschaft zu entscheiden, ob sie an den Einzelmeisterschaften der Senioren/innen B oder C teilnehmen. Bei einer Teilnahme an den KEM der Senioren/innen C ist eine Qualifikation für die Bezirkseinzelsmeisterschaften (auch denen der Senioren B) nicht möglich.

Sollten bei den Senioren A,B und C zusammen mehr als 54 Meldungen eingehen, dann wird eine Qualifikation gespielt.

Bei Einzelmeisterschaften gehen alle Reise- und sonstigen Kosten zu Lasten der Mannschaften bzw. Vereine, desgleichen Reise- und sonstige Kosten für Betreuer bei Jugendmannschaften.

Die Höhe der Bahnnutzungsgebühren im Erwachsenenbereich wird an Hand der an die Bahnbetreiber verschickten Startlisten errechnet und beträgt je Starter und 100 Wurf 2,50 €.

Startgebühren 100 Wurf: Erwachsene: 3,50 €, Jugend: 1,50 €.

8. Bezirkspokal

Die Meldungen für den Bezirkspokal richten sich nach der Reihenfolge der Platzierung in der Kreisliga (von Platz 1 beginnend) nach dem letzten Turnier vor dem Termin der Meldefrist. Mannschaften, welche im Vorjahr gemeldet waren, aber nicht angetreten sind, verlieren ihren Startplatz.

9. Rechtsmittel

Alle Rechtsstreitigkeiten werden gemäß Sportordnung des Keglerverbandes Sachsen e.V., Rechts- und Verfahrensordnung des Keglerverbandes Sachsen, Bußgeldkatalog des KKV-MEK, den Sportordnungen des DKBC sowie dieser Punktspielausschreibung bearbeitet.

10. Inkrafttreten

Mit der Veröffentlichung erhält diese Ausschreibung ihre Gültigkeit vom 01.07.2013 bis 30.06.2014. Gleichzeitig verliert die Ausschreibung 2012/2013 ihre Gültigkeit.

gez. Matthias Timmel
1. Sportwart

gez. Roy Timmel
Vorsitzender

gez. Walter Haß
2. Sportwart/Jugendwart

Gültige Altersklassen - Einteilung für die Wettspielerie 2013/2014

U 10 / Jugend C	01.07.2004 und später
U 14 / Jugend B	01.07.1999 bis 30.06.2004
U 18 / Jugend A	01.07.1995 bis 30.06.1999
U 23 / Junioren/Juniorinnen	01.07.1990 bis 30.06.1995
Herren/Damen	01.07.1964 bis 30.06.1990
Senioren/Seniorinnen A	01.07.1954 bis 30.06.1964
Senioren/Seniorinnen B	01.07.1944 bis 30.06.1954
Senioren C	30.06.1944 und früher

Tandem Paarkampfkreismeisterschaft der Männer

Termin: 18.08.2013 in Lengefeld

Startgebühr 200 Wurf 7,00 € je Paar

Zur Teilnahme an der Tandem-Paarkampfkreismeisterschaft sind anhand des Platzziffersystems der letzten Saison, altersklassenübergreifend, auf Kreisebene in den einzelnen Staffeln nach dem Abschlussturnier folgende bestplatzierte Paare startberechtigt:

Kreisliga Männer	2013	12 Paare	2014	14 Paare
1. Kreisklasse Männer		7 Paare		7 Paare
Viererkreisklasse		5 Paare		3 Paare

Es erfolgt dabei eine Addition der Platzziffernpunkte des erst- und zweitplatzierten, des dritt- und viertplatzierten, des fünft- und sechstplatzierten einer Mannschaft. Ein Spieler scheidet im Laufe der Wettspielserie aus der Platzziffernwertung aus, wenn er bei einer Staffel an drei oder mehreren Turnieren nicht teilgenommen hat, und/oder zum letzten Turnier seiner Staffel für diese nicht/nicht mehr spielberechtigt ist.

Das qualifizierte Paar steht dabei jeweils für einen erkämpften Startplatz seines Vereines. Es kann, muss aber nicht in der namentlichen Benennung, in welcher der Startplatz erkämpft wurde, starten. Es kann vom jeweiligen Verein komplett neu besetzt werden.

Der Titelverteidiger ist für die Paarkampfkreismeisterschaft des kommenden Jahres gesetzt, entsprechend qualifiziert sich aus dieser Staffel ein Paar weniger. Spielen die Titelverteidiger im kommenden Jahr in 2 verschiedenen Spielklassen, so qualifiziert sich aus der unteren Spielklasse ein Paar weniger.

Eine Rückmeldung bzw. Bestätigung des Startpaares hat bis zum 1. August zu erfolgen.

Bei Ausfall von Paaren, Änderungen von Startern eines Paares bzw. Tausch der Startzeit ist umgehend der Sportwart zu informieren, ggf. werden nachfolgende Paare eingeladen.

Gespielt werden 200 Wurf je Paar über 4 Bahnen mit Bahnwechsel nach 50 Wurf im gemischten Spiel. Jedes Paar absolviert sein Programm mit Wechsel untereinander nach jedem Wurf. Starter A eines Paares spielt auf der ersten und dritten zu spielenden Bahn den ersten Wurf. Starter B eines Paares spielt auf der zweiten und vierten zu spielenden Bahn den ersten Wurf.

Falsches Starten, Übertreten insbesondere nach vorn usw. zieht eine Verwarnung nach sich, ab zweiter Verwarnung wird Nullwurf geschrieben.

Die Startfolge erfolgt unter Beachtung der bislang eingegangenen Absagen und Tauschwünsche vom laut Platzziffer schlechtesten Paar der 2.Kreisklasse (Morgen) zum laut Platzziffer besten Paar der Kreisliga (Nachmittag).

Tausch der Startzeit ist möglich. Siegprämien werden keine ausgereicht.

Die Höhe der Bahnnutzungsgebühren wird an Hand der an die Bahnbetreiber verschickten Startlisten errechnet und beträgt je 200 Wurf 5,00 €.

Paare, welche nicht antreten und/oder nicht mehr durch andere Paare ersetzt werden können, haben ihre Startgebühr zu entrichten.

Block A:

StNr	Startzeit	1. Bahn	Starter	Verein
1	08:30 Uhr	1	Pahlke, Holger / Pflugbeil, Michael	Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge
2	08:30 Uhr	2	Flade, Rico / Meinig, Uwe	SV Fortuna Weißbach
3	08:30 Uhr	3	Melzer, Roland / Reimann, Peter	KC Venusberg
4	08:30 Uhr	4	Reichel, Gerd / Jansky, Tino	SV Dörnthal
5	09:50 Uhr	1	Uhlmann, Jens / Böttger, Thomas	TSV Zschopau
6	09:50 Uhr	2	Brödner, Nico / Wellenbüscher, David	SG Krumhermersdorf
7	09:50 Uhr	3	Pahner, Carsten / Engelhardt, Bernd	KSV '91 Olbernhau
8	09:50 Uhr	4	Schaarschmidt, Sören / Griesmann, Eberhard	SV RW Niederschmiedeberg
9	11:10 Uhr	1	Christoph, Norman / Richter, Ronny	SG Krumhermersdorf
10	11:10 Uhr	2	Richter, Sebastian / Mauersberger, Jan	SG Krumhermersdorf
11	11:10 Uhr	3	Drechsler, Andreas / Teucher, Frank	SV RW Niederschmiedeberg
12	11:10 Uhr	4	Kießling, Mario / Miedrich, Kai-Uwe	KSV '06 Pockau

12:30 – 13:30

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Block B:

StNr	Startzeit	1. Bahn	Starter	Verein
13	13:30 Uhr	1	Keller, Günter / Hunger, Holger	KSV '06 Pockau
14	13:30 Uhr	2	Trinks, Volker / Solitair, Steffen	KC Venusberg
15	13:30 Uhr	3	Uhlig, Bert / Rößler, Heiko	SV Fortuna Weißbach
16	13:30 Uhr	4	Weber, Helmut / Neuse, Peter	KSV Lengfeld
17	14:50 Uhr	1	Oehme, André / Wolf, Klaus	KC '69 Marienberg
18	14:50 Uhr	2	Richter, Patrick / Haß, Walter	KSV '06 Pockau
19	14:50 Uhr	3	Volkman, Wolfgang / Müller, Stefan	KC Venusberg
20	14:50 Uhr	4	Schmieder, André / Wetzels, Jörg	KSV '91 Olbernhau
21	16:10 Uhr	1	Lohmann, Jens / Fron, Matthias	KSV '06 Pockau
22	16:10 Uhr	2	Weber, Kai / Weißbach, Karsten	KSV '91 Olbernhau
23	16:10 Uhr	3	Timmel, Roy / Kaden, Benjamin	SV Dörnthal
24	16:10 Uhr	4	Kaden, Andy / Billig, Steffen (TV)	SV Dörnthal

Tandem Paarkampfkreismeisterschaft der Frauen

Termin: 01.09.2013 in Marienberg

Startgebühr 200 Wurf 7,00 € je Paar

Meldung bis zum 25.08.2013 an Sandy Miedrich

An der Paarkampfkreismeisterschaft können alle Frauen mit gültiger Spielberechtigung und Mitgliedschaft im KKV-MEK e. V. teilnehmen.

Die Starterinnen eines Paares müssen dem gleichen Verein angehören und können sich selbst aufstellen.

Gespielt werden 200 Wurf je Paar über 4 Bahnen mit Bahnwechsel nach 50 Wurf im gemischten Spiel.

Jedes Paar absolviert sein Programm mit Wechsel untereinander nach jedem Wurf.

Starter A eines Paares spielt auf der ersten und dritten zu spielenden Bahn den ersten Wurf.

Starter B eines Paares spielt auf der zweiten und vierten zu spielenden Bahn den ersten Wurf.

Falsches Starten, Übertreten insbesondere nach vorn usw. zieht eine Verwarnung nach sich, ab zweiter Verwarnung wird Nullwurf geschrieben.

Die Höhe der Bahnnutzungsgebühren wird an Hand der an die Bahnbetreiber verschickten Startlisten errechnet und beträgt je 200 Wurf 5,00 €.

Tausch der Startzeit ist möglich. Siegprämien werden keine ausgereicht. Bei Ausfall von Paaren ist umgehend die Sportfreundin Sandy Miedrich zu informieren. Gemeldete Paare, welche ohne Absage nicht antreten, haben ihre Startgebühr zu entrichten.

Spielplan Kreisliga Männer

Staffelleiter:

Klaus Wolf

1	SG Krumhermersdorf II	Hans-Jürgen Reichel	
2	SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg	Andreas Drechsler	
3	KSV Lengefeld II	Peter Neuse	
4	SV Fortuna Weißbach	Bert Uhlig	
5	SV Dörnthal	Maik Hlawatschek	
6	KC Venusberg	Steffen Solitair	
7	KC '69 Marienberg	Ronny Schmieder	
8	KSV '06 Pockau I	Matthias Fron	

TN	Heimturnier	Datum	9:00 Uhr	13:00 Uhr
1	SG Krumhermersdorf II	07.09.2013 08.09.2013	1 : 3 4 : 8	6 : 5 2 : 7
2	SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg	21.09.2013 22.09.2013	2 : 5 4 : 1	7 : 6 3 : 8
3	KSV Lengefeld II	05.10.2013	3 : 5 : 8 : 1	6 : 2 : 4 : 7
4	SV Fortuna Weißbach	19.10.2013 20.10.2013	4 : 6 7 : 3	1 : 2 5 : 8
5	SV Dörnthal	02.11.2013 03.11.2013	5 : 7 8 : 4	2 : 3 6 : 1
6	KC Venusberg	23.11.2013 24.11.2013	6 : 1 8 : 5	3 : 4 7 : 2
7	KC '69 Marienberg	07.12.2013 08.12.2013	7 : 1 2 : 6	4 : 5 8 : 3
8	KSV '06 Pockau (Lengefeld 2-Bahn-Anlage)	11.01.2014 12.01.2014	8 : 2 5 : 7	3 : 6 1 : 4
9	Neutral in Neuhausen (Haus des Gastes Cämmerswalde)	25.01.2014 26.01.2014	Platz 8 : Platz 7 Platz 4 : Platz 3	Platz 6 : Platz 5 Platz 2 : Platz 1

gez. Matthias Timmel/Walter Haß

Spielplan 1. Kreisklasse Männer

Staffelleiter:

Klaus Wolf

1	KSV '06 Pockau II	Jürgen Scheffel	
2	SV Dörnthal II	Egbert Bellmann	
3	KSV '91 Olbernhau II	Bernd Engelhardt	
4	KC '69 Marienberg II	Frank Helmert	
5	SG Krumhermersdorf III	Frank Beyer	
6	TSV Zschopau	Egbert Kraft	

TN	Heimturnier	Datum	9:00 Uhr	13:00 Uhr
10	KSV '06 Pockau II (Lengefeld 2-Bahn-Anlage)	14.09.2013	1 : 4	2 : 3
		15.09.2013	5 : 6	
11	SV Dörnthal II	28.09.2013	2 : 5	6 : 4
		29.09.2013	1 : 3	
12	KSV '91 Olbernhau II	12.10.2013	3 : 6	2 : 4
		13.10.2013	1 : 5	
13	KC '69 Marienberg II	09.11.2013	4 : 1	3 : 5
		10.11.2013	2 : 6	
14	Neutral in Scharfenstein	16.11.2013		2 : 6
		17.11.2013	1 : 5	3 : 4
15	SG Krumhermersdorf III	30.11.2013	5 : 3	1 : 2
		01.12.2013	4 : 6	
16	TSV Zschopau	14.12.2013	6 : 1	2 : 3
		15.12.2013	4 : 5	
17	Neutral in Lengefeld	18.01.2013	Platz 6 : Platz 5	Platz 2 : Platz 1
			Platz 4 : Platz 3	

gez. Matthias Timmel/Walter Haß

Spielplan Viererkreisklasse Männer

Staffelleiter:

Klaus Wolf

1	SV Scharfenstein II	Dirk Thiem	
2	SpG KC '69 Marienberg III / SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg II	Lothar Zander	
		Andreas Richter	
3	KC Venusberg II	Roland Melzer	
4	Pulsschlag Neuhausen	Holger Pahlke	
5	SV Fortuna Weißbach II	Wolfgang Meinig	

TN	Heimturnier	Datum	9:00 Uhr	12:20 Uhr
18	SV Scharfenstein II	07.09.2013	1 : 3	2 : 4 : 5
19	KC '69 Marienberg III	22.09.2013	2 : 5	1 : 3 : 4
20	KC Venusberg II	13.10.2013	3 : 4	1 : 2 : 5
21	Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge (Haus des Gastes Cämmerswalde)	02.11.2013	4 : 3	1 : 2 : 5
22	SV RW Niederschmiedeberg II	16.11.2013	2 : 5	1 : 3 : 4
23	Neutral in Pockau (Lengefeld 2-Bahn-Anlage)	01.12.2013	4 : 1	2 : 3 : 5
24	SV Fortuna Weißbach II	14.12.2013	5 : 1	2 : 3 : 4
25	Neutral in Zschopau	19.01.2014	Platz 5 : Platz 4	Platz 3 : Platz 2 : Platz 1

gez. Matthias Timmel/Walter Haß

Alle Turniere der Viererkreisklasse werden generell ab 09:00 Uhr im Kettenstart ausgetragen.

Spielplan Kreisliga Frauen

Staffelleiter: Sandy Miedrich

1	KSV '06 Pockau	Sandy Miedrich	
2	SV Scharfenstein	Maike Köhler	
3	Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge	Ute Sternol	
4	SpG SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg/ KC '69 Marienberg	Heike Wendt	
		Christine Krauß	

TN	Neutrales Turnier	Datum	09:00 Uhr	11:40 Uhr
26	Neutrales Turnier in Marienberg	08.09.2013	4 : 3	1 : 2

TN	Datum	Zeit	Ansetzungen	
27	26.09.2013	18:30 Uhr	SV Scharfenstein	: SpG Marienberg / SV RW NSB
	26.09.2013	18:30 Uhr	Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.	: KSV '06 Pockau
28	09.10.2013	18:30 Uhr	SpG Marienberg / SV RW NSB	: KSV '06 Pockau
	10.10.2013	18:30 Uhr	SV Scharfenstein	: Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.
29	21.10.2013	18:30 Uhr	KSV '06 Pockau	: SpG Marienberg / SV RW NSB
	24.10.2013	18:30 Uhr	Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.	: SV Scharfenstein
30	13.11.2013	18:30 Uhr	SpG Marienberg / SV RW NSB	: SV Scharfenstein
	11.11.2013	18:30 Uhr	KSV '06 Pockau	: Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.
31	09.01.2014	18:30 Uhr	Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.	: SpG Marienberg / SV RW NSB
	09.01.2014	18:30 Uhr	SV Scharfenstein	: KSV '06 Pockau
32	20.01.2014	18:30 Uhr	KSV '06 Pockau	: SV Scharfenstein
	22.01.2014	18:30 Uhr	SpG Marienberg / SV RW NSB	: Pulsschlag Neuhausen Erzgeb.

TN	Neutrales Turnier	Datum	09:00 Uhr	11:40 Uhr
33	Neutrales Turnier in Weißbach	23.02.2014	Platz 4 : Platz 3	Platz 2 : Platz 1

gez. Sandy Miedrich

Punktvergabe bei Wettkämpfen in Turnierform:

1. Platz = 2 Punkte; 2. Platz = 1,5 Punkte; 3. Platz = 1 Punkt; 4. Platz = 0,5 Punkte

Die Heimspiele der SpG Marienberg/Niederschmiedeberg werden in Niederschmiedeberg ausgetragen.

Einzelkreismeisterschaften 2014

Jugend	Vorlauf	03.11.2013	Olbernhau (Seiffen)
	Endlauf	05.01.2014	Niederschmiedeberg

Juniorinnen (U 23)	Vorlauf	02.02.2014	Lengefeld
	Endlauf	16.02.2014	Scharfenstein

Junioren (U 23)	Vorlauf	01./02.02.2014	Zschopau
	Endlauf	23.02.2014	Venusberg

Frauen	Vorlauf	02.02.2014	Lengefeld
	Endlauf	16.02.2014	Scharfenstein

Männer	Qualifikation	04./05.01.2014	Neuhausen
	Vorlauf	01./02.02.2014	Zschopau
	Endlauf	23.02.2014	Venusberg

Seniorinnen A (Ü 50)	Vorlauf	02.02.2014	Lengefeld
	Endlauf	16.02.2014	Scharfenstein

Senioren A (Ü 50)	Vorlauf	04./05.01.2014	Dörnthal
	Endlauf	01./ 02.02.2014*	Krumhermersdorf

Seniorinnen B (Ü 60)	Vorlauf	02.02.2014	Lengefeld
	Endlauf	16.02.2014	Scharfenstein

Senioren B (Ü 60)	Vorlauf	04./05.01.2014	Dörnthal
	Endlauf	01./ 02.02.2014*	Krumhermersdorf

Seniorinnen C (Ü 70)	Vorlauf	02.02.2014	Lengefeld
	Endlauf	16.02.2014	Scharfenstein

Senioren C (Ü 70)	Vorlauf	04./05.01.2014	Dörnthal
	Endlauf	01./ 02.02.2014*	Krumhermersdorf

* – Der „**Fett**“ gedruckte ist der vorrangige Termin, der nicht „Fett“ gedruckte ist Reserve.

Sollten bei den Senioren A, B und C zusammen mehr als 54 Meldungen eingehen, wird wie folgt gespielt:

Senioren A, B, C	Qualifikation	04./05.01.2014	Dörnthal
	Vorlauf	01./02.02.2014	Venusberg
	Endlauf	22./ 23.02.2014*	Krumhermersdorf

Alle Belegungen sind vorerst nur informativ, und bedürfen noch der Bestätigung durch die Kspst-Verwalter.

Weitere Termine für die Spielserie 2013/2014

Bezirkseinzelschaften

Altersklassen Jugend:	Qualifikation:	01.03./02.03.2014
	Vorlauf:	15.03./16.03.2014
	Endlauf:	22.03./23.03.2014

Altersklassen ab U 23:	Qualifikation:	01.03./02.03.2014
	Vorlauf:	15.03./16.03.2014
	Endlauf:	29.03./30.03.2014

Sport-Schumann-Cup

1. Runde Frauen und Männer:	06.04.2014
2. Runde Frauen und Männer	04.05.2014
3. Runde Männer und Halbfinale Frauen:	25.05.2014
Halbfinale Männer und Finale Frauen:	15.06.2014
Finale Männer:	29.06.2014

Jugend

Mehrkampf U14 / U18:	04.05.2014
1. Runde Pokal U14:	17.05.2014
Finale Pokal U14:	24.05.2014
1. Runde Pokal U18:	15.06.2014
Kinder Spiel- und Kegeltturnier:	21.06.2014
Finale Pokal U18:	29.06.2014

Aufstieg / Relegation

30./31.05.2014

20. Kreiskeglerversnügen

Das Kreiskeglerversnügen findet am 24.05.2014 im „Kulturhaus“ Ansprung statt.

Jahreshauptversammlung

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Geplant ist der 14.06.2014

Ausschreibung um den „Wanderpokal der Städte und Gemeinden“

Den Rahmen bildet die Ausschreibung der Mannschaftskreismeisterschaft, bei Holzgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der Abräumer, dann die niedrigere Anzahl der Fehlwürfe über die bessere Platzierung.

Je betreffende Mannschaft sind bei den Männern 3 im KVC/KVS gemeldete Spieler (einschließlich Seniorenspieler); bei den Frauen 2 im KVC/KVS gemeldete Spielerinnen startberechtigt.

Auswechslung/Einwechslung:

Im KVC/KVS spielberechtigte Spieler/innen können durch im KVC/KVS spielberechtigte Spieler/innen ersetzt werden. Im KKV-MEK gemeldete Spieler/innen müssen durch im KKV-MEK spielberechtigte Spieler/innen ersetzt werden.

Vereine, bei denen in einem Bereich (Männer oder Frauen) keine Mannschaft(en) am Spielbetrieb des KKV-MEK teilnehmen, sind berechtigt, nur mit im KVC/KVS spielberechtigten Spieler/innen anzutreten, sie verlieren ihr Heimrecht.

Die Spieltermine der ersten Runde sind von den betreffenden Mannschaften eigenständig festzulegen. Das Heimrecht in der zweiten Runde erhält die erstgezogene Mannschaft, die Finals werden auf einer neutralen (nach Möglichkeit) Vierbahnanlage ausgetragen.

Mannschaften, die das Heimrecht nicht wahrnehmen, melden dies umgehend dem Sportwart, die nächstgezogene Mannschaft erhält dann das Heimrecht.

Die Startreihenfolge entspricht der Auslosungsreihenfolge, die Heimmannschaft beginnt, Tausch der Startzeiten unter den beteiligten Gastmannschaften ist möglich.

Die Startgebühr beträgt bei Vereinen, deren Kommune keine Unterstützung gezahlt hat 15,00 € und ist vor der 1. Runde auf das Konto des KKV-MEK einzuzahlen.

Für die Auslosung der 2. Runde (08.12.2013 Turnier der Kreisliga Kegelbahn Marienberg) sind die Ergebnisse aller Bahnen unverzüglich nach Wettkampfe an den Sportwart zu melden.

Die Preisverteilung wird wie folgt vorgenommen:

	Herren	Damen
1. Platz	40,00 € und Pokal	25,00 € und Pokal
2. Platz	35,00 €	20,00 €
3. Platz	30,00 €	15,00 €
4. Platz	25,00 €	

Der Wanderpokal geht nach dreimaligen Gewinn in Folge oder fünfmaligen Gewinn außer der Reihe in Besitz des jeweiligen Vereins über.

1. Runde: Vor- und Rückspiel bis 01.12.2013

KC '69 Marienberg	-	TSV Zschopau
SG Krumhermersdorf	-	SV Dörnthal
KC Venusberg	-	KSV '06 Pockau
SV Fortuna Weißbach	-	KSV '91 Olbernhau
KSV Lengefeld	-	SV RW Niederschmiedeberg
SV Scharfenstein		Freilos

2. Runde: 2 Staffeln mit je 3 Mannschaften Spieltag: 09.03.2014

Finals Männer und Frauen: Spieltag: 13.04.2014 – in Bernsbach